

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Sanierung der Groov-Teiche in Köln-Porz-Zündorf

Beschlussorgan

Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Umwelt, Gesund- heit und Grün	16.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 7 (Porz)	23.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Umwelt, Gesund- heit und Grün	30.10.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Verwaltung wird beauftragt bei gesicherter Finanzierung die Maßnahmen zur Sanierung der Groov-Teiche nach folgenden Punkten umzusetzen.

1. Zur Sauerstoffanreicherung soll im Bereich des Grundwasserzulaufes/Pumpenzulaufes an der oberen Groov der Einlass so hochgezogen werden, dass er als Speier oder Fontaine eingespeist wird und so für mehr Wasserbewegung und erhöhten Sauerstoffeintrag Sorge tragen kann.

Im Bereich des Mitteldammes soll mit einem entsprechend dimensionierten Bagger vom Mitteldamm aus Sediment abgebagert, verladen und im südlichen Bereich der Groov zum Abtrocknen zwischengelagert werden.

2. Vor dem Durchlassrohr, das die oberen und die unteren Groov-Teiche verbindet, soll ein Mönchs-
bauwerk errichtet werden. Außerdem sollen Solarpumpen auf dem oberen Groov-Teich installiert werden.
3. Im südlichen Bereich des oberen Groov-Teiches soll an ausgesuchter Stelle ein Schilf- und Bin-
sengürtel angelegt werden, hinter den mittels Solarpumpen Teichwasser gepumpt werden soll.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Teiche der Groov, dem ehemaligen Zündorfer Werth, zeigen aufgrund ihrer limnologischen Situation (Verschlammung/partielle Sauerstoffarmut/hoher Fisch- und Wasservogelbestand) ähnliche Symptome wie eutrophierte (überdüngte) Stadtweiher. Schon lange wurde von den Fachämtern und Gremien des Rates über Maßnahmen zur Gewässergüteverbesserung der Groov-Teiche diskutiert.

Im vergangenen Sommer 2007 ist erstmalig bei hohem Fischbestand unerwartet eine starke Verkräutung beider Groov-Teiche mit der Wasserpest *Elodea nuttallii* aufgetreten. Daraufhin wurde probeweise ein Mähboot für 2 ha Fläche eingesetzt, um Erfahrungen mit Maßnahmen gegen die Verkräutung zu gewinnen. Begleitend zu dieser Maßnahme wurde ebenfalls diskutiert, wenn die Schlämme und Sedimente in den Groov-Teichen nicht entfernt werden können, diese zumindest mit dem sog. „in situ Verfahren“ zu reduzieren. Das in situ Verfahren ist eine umweltfreundliche Methode zur Sanierung vor Ort.

Mangels näherer Kenntnis über Lage, Mächtigkeit und Zusammensetzung der Sedimente ist das Labor Ilkon beauftragt worden, Gewässertiefen und Sedimentmächtigkeiten zu sondieren und die Sedimentzusammensetzung thermisch auf Wasser- und organische Gehalte zu analysieren. Der Zweck war die weitere Vorgehensweise zur Schlamm- und Sedimentbehandlung und zur Kontrolle der Verkräutung durch Fakten zu fundieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

In Zusammenarbeit mit dem Gutachterbüro ILKON hat die Verwaltung folgende Lösungsvorschläge erarbeitet:

Priorität 1

Zur Sauerstoffanreicherung wird im Bereich des Grundwasserzulaufes/Pumpenzulaufes an der oberen Groov der Einlass so hochgezogen, dass er als Speier oder Fontaine eingespeist wird und so für mehr Wasserbewegung und erhöhten Sauerstoffeintrag Sorge tragen kann.

Im Bereich des Mitteldammes wird mit einem entsprechend dimensionierten Bagger vom Mitteldamm aus Sediment abgebaggert, verladen und im südlichen Bereich der Groov zum Abtrocknen zwischengelagert. Da der Einsatz eines Schwimmbaggers technisch nicht zu realisieren sein wird, ein Einfahren eines Baggers in die Teiche wegen Beschädigungen an den Abdichtungen zu riskant erscheint, wird die vorgeschlagene Lösung als praktikabel und ohne allzu großen technischen Aufwand wiederholbar favorisiert.

Priorität 2

Vor dem Durchlassrohr, das die oberen und die unteren Groov-Teiche verbindet, soll ein Mönchsbauewerk (technische Einrichtung zur Wasserregulierung) errichtet werden. Hierdurch ließe sich der Wasserspiegel der oberen Groov um ca. 10-20 cm anstauen und in einem Überlauf in den Teich der unteren Groov strömen lassen. Dieses Verfahren würde Bewegung in die Wasseroberfläche bringen und durch den leichten Wasserfall Sauerstoffeintrag begünstigen.

Solarpumpen installiert auf dem oberen Groov-Teich werden zur Sauerstoffanreicherung des Gewässers beitragen.

Priorität 3

Im südlichen Bereich des oberen Groov-Teiches wird an ausgesuchter Stelle ein Schilf- und Binsengürtel angelegt, hinter den mittels Solarpumpen Teichwasser gepumpt wird, um so durch die Filterwirkung des Pflanzengürtels einer weiteren Eutrophierung der Gewässer entgegenzuwirken.

Die Verwaltung wird nach erfolgter Beschlussfassung die genauen Kosten für die Maßnahmen ermitteln und nach gesicherter Finanzierung umsetzen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 und 2